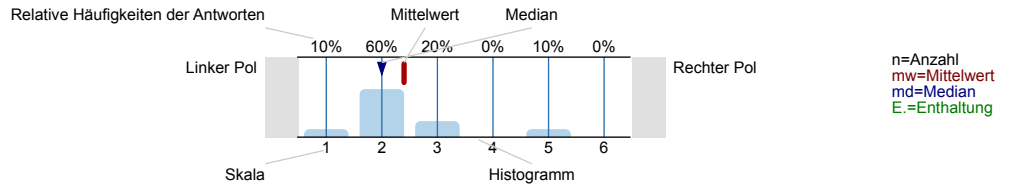




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

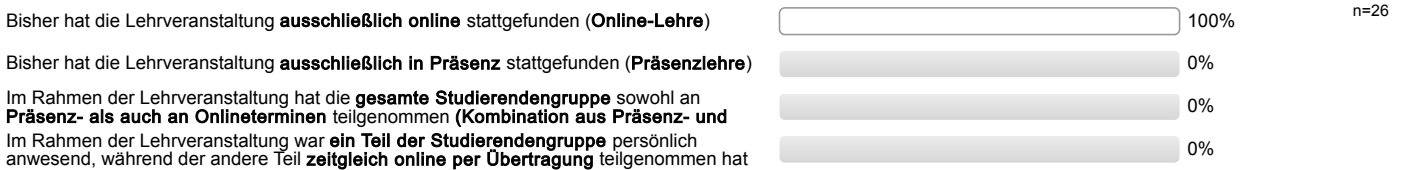
Legende

Fragestext



Form der Lehrveranstaltung

In welcher Form findet diese Lehrveranstaltung statt?



Wie hoch war der **Anteil der Präsenzlehre**? Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Wie hoch war der **Anteil der Lehre**, in dem **ein Teil der Studierendengruppe** persönlich anwesend war, während der andere Teil **zeitgleich online per Übertragung** teilgenommen hat? Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Nach Ihrer kurzen Erfahrung mit dieser Form der Lehre: Halten Sie den Einsatz dieser Lehrform für sinnvoll? Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

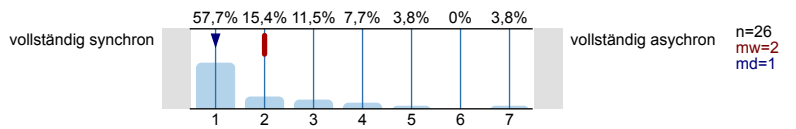
Im Rahmen dieser Veranstaltung war ich mindestens einmal persönlich in der Hochschule anwesend. Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Durch die Präsenz in der Hochschule habe ich einen besseren Kontakt zur/zum Lehrenden. Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

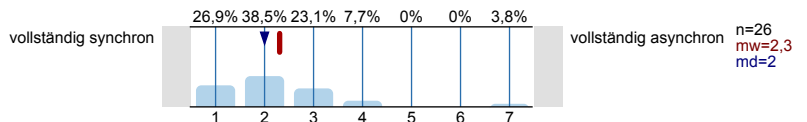
Ich empfinde die Präsenz in der Hochschule als wichtig für meinen Lernprozess. Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Durch die Präsenz in der Hochschule kann ich mich besser mit meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen austauschen und vernetzen. Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

In welchem Verhältnis stehen in dieser Lehrveranstaltung **synchrone** und **asynchrone Lehre** zueinander?
(**synchron** = Online- oder Präsenzlehre bei **zeitgleicher Anwesenheit von Studierenden und Lehrenden**, z.B. in Videokonferenzen
asynchron = Aufgaben, schriftl. Unterlagen, Videos oder Aufzeichnungen werden von den Studierenden nach **eigener zeitlicher Planung und ohne Anwesenheit der Lehrenden** genutzt)



Welches Verhältnis von **synchroner** und **asynchroner Lehre** betrachten Sie für diese Lehrveranstaltung als angemessen?



Fragen zu zeitgleicher Lehre Online und Präsenz

Die Veranstaltungstechnik (z.B. Bild- und Tonübertragung) hat gut funktioniert.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die Aufteilung der Studierenden in Präsenz- und Onlineteilnehmende war für mich nachvollziehbar geregelt.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die Onlinegruppe konnte mit der/dem Lehrenden und den anwesenden Studierenden während der Veranstaltung gut interagieren (z.B. Fragen stellen).

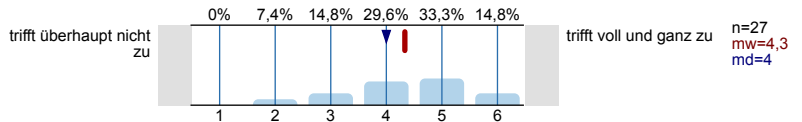
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Im Vergleich mit reiner Online-Lehre hat mich dieses Format in meinem Lernprozess stärker unterstützt.

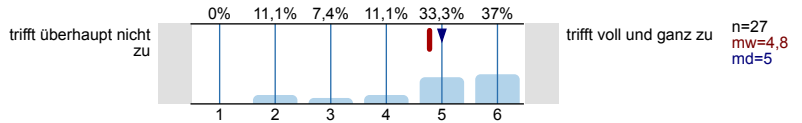
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Lehrveranstaltung - Struktur und Didaktik

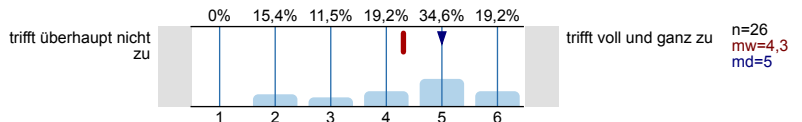
Die Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.



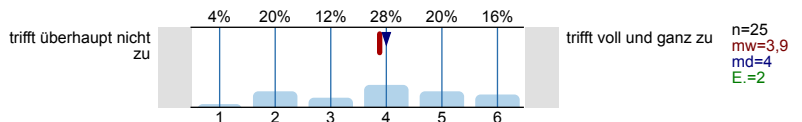
Die/der Lehrende hat die Lehr-/Lernziele für diese Lehrveranstaltung klar definiert.



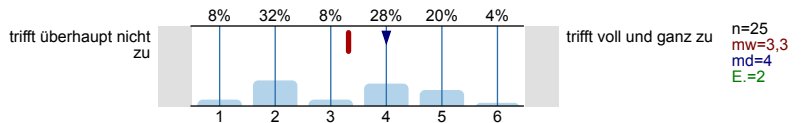
Die im Rahmen der Lehrveranstaltung vorgesehenen Arbeitsschritte und zu erfüllenden Aufgaben sind für mich klar und verständlich.



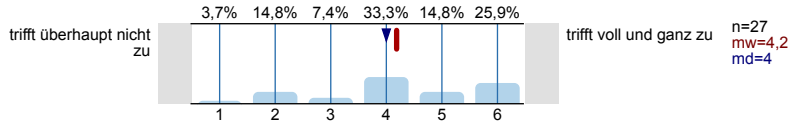
Über die Prüfungsanforderungen und den Prüfungsablauf in dieser Lehrveranstaltung bin ich hinreichend informiert.



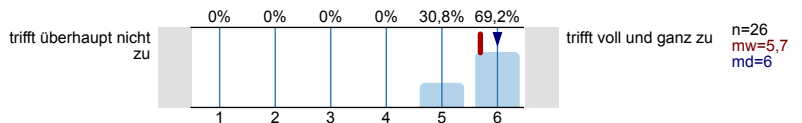
Ich fühle mich gut auf die Prüfung vorbereitet.



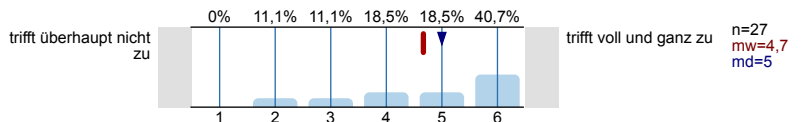
Die/der Lehrende gestaltet die Lehrveranstaltung interessant.



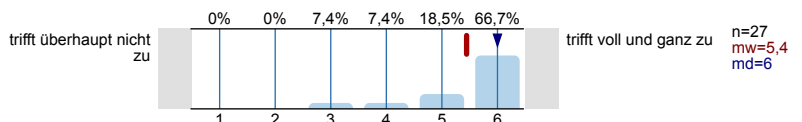
Die/der Lehrende hat m.E. die fachliche Kompetenz für dieses Modul.



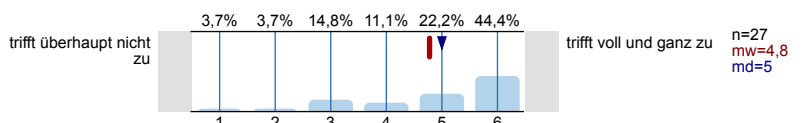
Die/der Lehrende kann auch schwierige Sachverhalte gut erklären.



Die/der Lehrende vertritt das Fach mit Engagement.

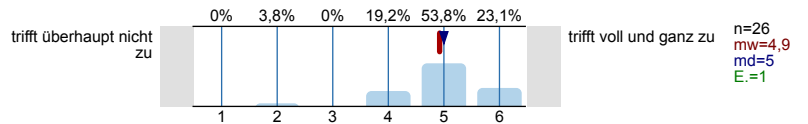


Das Verhältnis der/des Lehrenden zu den Lernenden basiert auf Respekt.

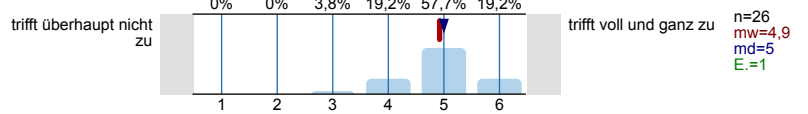


Lehrmethoden und Lernmaterialien

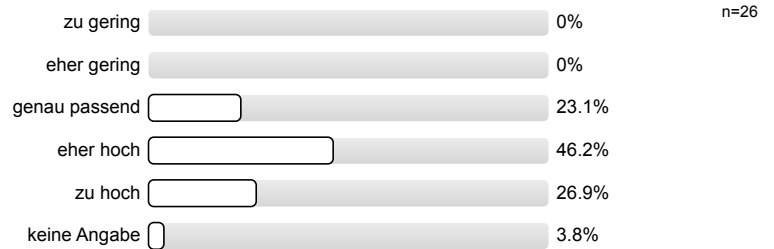
Die veranstaltungsbegleitenden Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Texte, Präsentationen, Videos) unterstützen meinen Lernprozess in dieser Lehrveranstaltung.



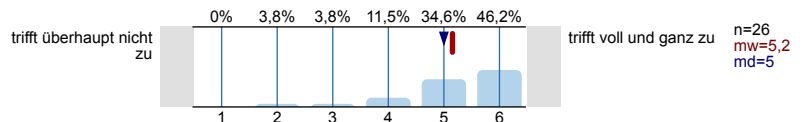
Die veranstaltungsbegleitenden Lehr- und Lernmaterialien in dieser Lehrveranstaltung sind gut strukturiert.



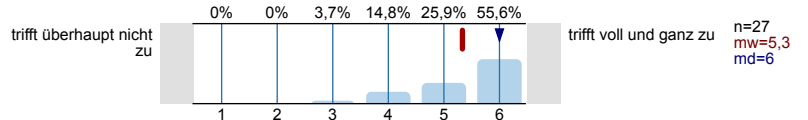
Wie beurteilen Sie den Umfang der veranstaltungsbegleitenden Lehr- und Lernmaterialien?



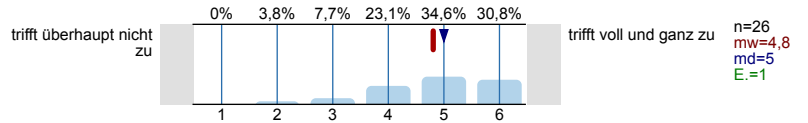
Die/der Lehrende motiviert zur aktiven Beteiligung.



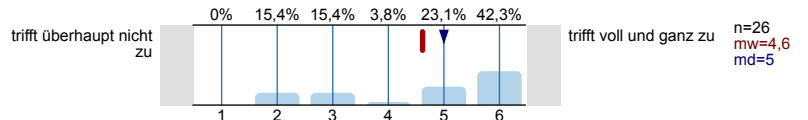
Die/der Lehrende unterstützt die Vermittlung des Lehrstoffs durch Beispiele und Übungen.



Die/der Lehrende fördert das Verständnis für fachübergreifende Zusammenhänge.

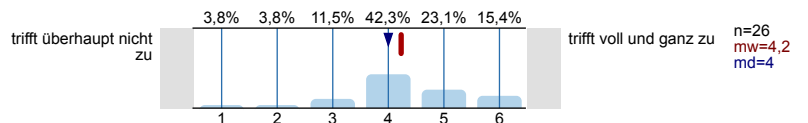


Die/der Lehrende vermittelt den Stoff praxisorientiert.

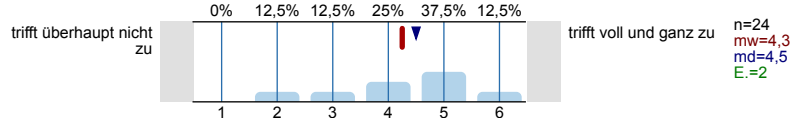


Lernprozess

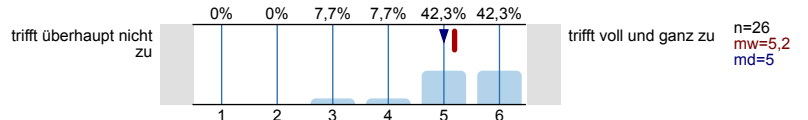
Durch die Lernmaterialien und Aufgaben fühle ich mich motiviert, selbstständig zu arbeiten.



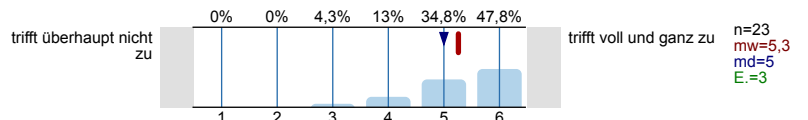
Die/der Lehrende unterstützt meinen Lernprozess durch Feedback zu den zu erledigenden Aufgaben.



Ich kann mir in dieser Lehrveranstaltung neues Wissen aneignen bzw. bereits vorhandenes Wissen vertiefen.

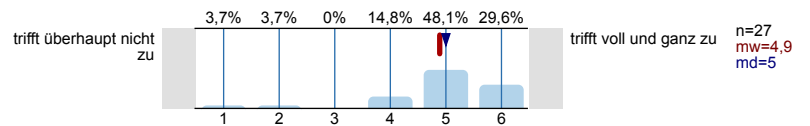


Ich kann mich bei Bedarf mit meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen zur Lehrveranstaltung austauschen.

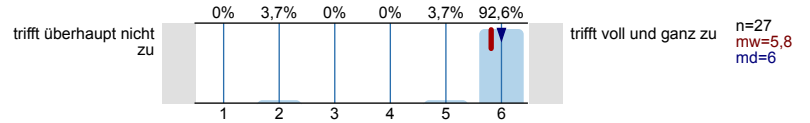


Relevanz des Fachs

... interessant



... wichtig für meine berufliche Handlungsfähigkeit

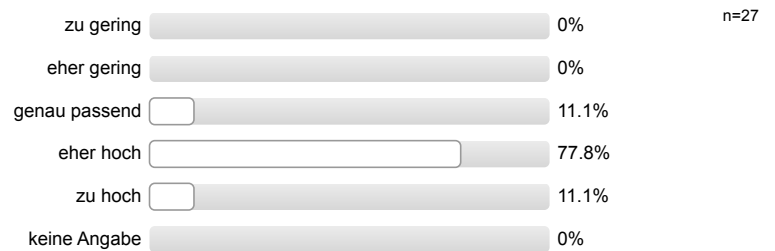


Arbeitsaufwand

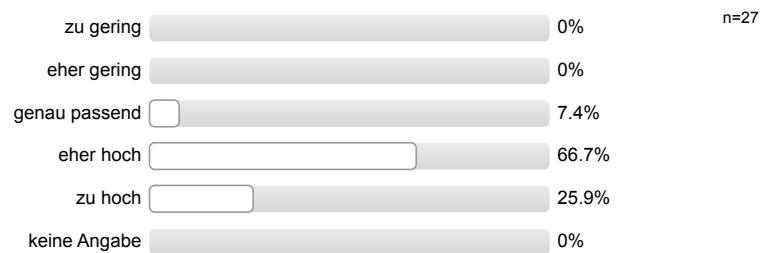
Das in dieser Lehrveranstaltung vorausgesetzte Vorwissen empfinde ich als...



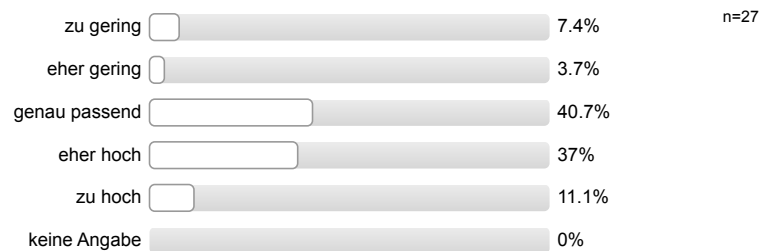
Das inhaltliche Niveau der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



Den Stoffumfang (Themenspektrum, fachliche Breite, Detailgrad) empfinde ich als...

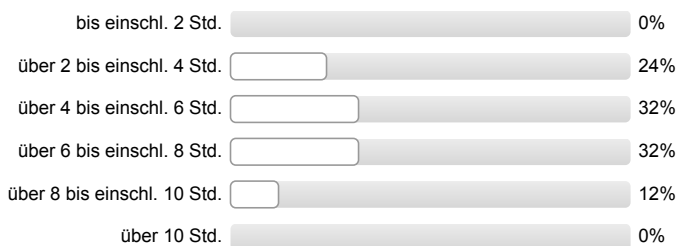


Wenn ich auf dieses Semester zurückblicke, empfinde ich meine persönliche Workload für diese Lehrveranstaltung als...



Wie viele Stunden verwenden Sie wöchentlich für diese Lehrveranstaltung?

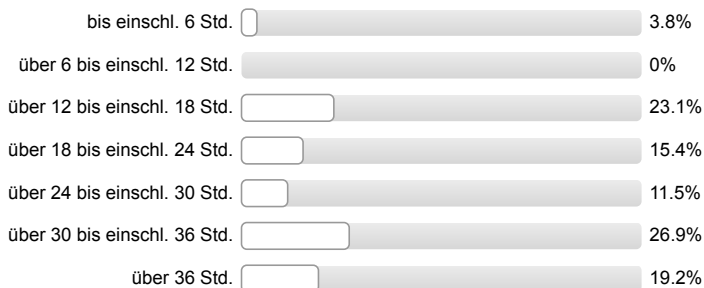
(Zeitaufwand für Präsenz-/Online-Termine, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Bearbeitung von Aufgaben zusammengerechnet)



n=25

Wie viele Stunden investieren Sie in diesem Semester wöchentlich insgesamt in Ihr Studium?

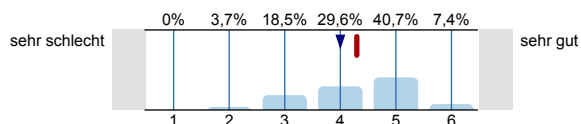
(Zeitaufwand für Präsenz-/Online-Termine, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Bearbeitung von Aufgaben zusammengerechnet)



n=26

Gesamteinschätzung

Wie beurteilen Sie diese Lehrveranstaltung insgesamt?

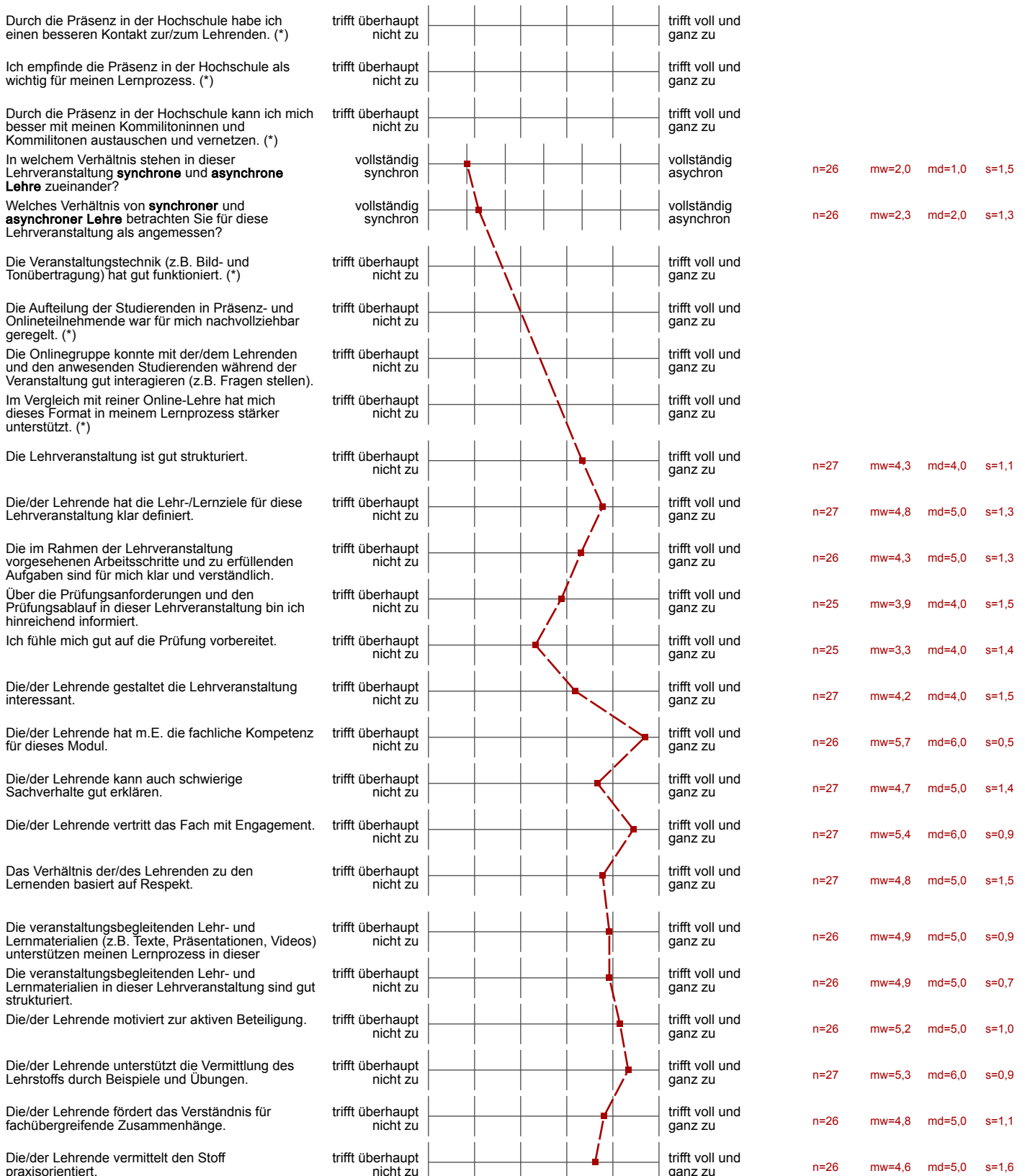


n=27
mw=4,3
md=4

Profilinie

Teilbereich: FB 5 Hauptberuflich Lehrende
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Clemens Arzt
 Titel der Lehrveranstaltung: Polizeiliche Standardmaßnahmen POR SK2/1
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

Form der Lehrveranstaltung

Haben Sie Anmerkungen dazu?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Fragen zu zeitgleicher Lehre Online und Präsenz

Haben Sie Anmerkungen zu zeitgleicher Lehre Online und Präsenz?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Lehrmethoden und Lernmaterialien

Durch welche Lehrmethoden fühlen Sie sich zur Auseinandersetzung mit den Inhalten der Lehrveranstaltung motiviert?

- Anwenden von Paragraphen an praxisorientierten Fällen.
- Durch praxisnahe Beispiele und durch die Lösung von Fällen im direkten Zusammenhang mit dem ASOG.
- Fallbearbeitung
- Fallbearbeitung
- Fallbeispiele
- Lösen von Sachverhalten
- durch praxisnahen Sachverhalten und Erläuterungen
- keine

Gesamteinschätzung

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen? Was sollte die/der Lehrende beibehalten?

- Das Anwenden des Wissens an Fällen und die Besprechung dazu sind sehr einprägsam. Das sollen Sie bitte beibehalten. Auch die Verweise in das Lehrbuch sind sehr hilfreich.
- Die Bearbeitung anhand der Sachverhalte, für besseres, praxisbezogenes Verständnis
- Die Veranstaltungen sind nicht klar strukturiert
- Fallbeispiele und Erklärungen waren immer präzise und deutlich. Während der Sitzung war man durch die Notizen in der Lage dem Stoff gut zu folgen.
- Herr Arzt ist jemand der sehr viele Normen als rechtswidrig und strittig ansieht. Des Weiteren springt er leider oft von Thema zu Thema und beharrt auch auf das Anschalten von Kameras und ohne starten wir auch nicht (das ist sein Gesetz), was ich doch ziemlich kritisch sehe. Auch den Unterricht einfach mitten in der Vorlesung zu verlassen, weil ihm zu wenige Kameras an waren und wir uns nicht, in seinen Augen, genug beteiligt hatten, ist in meinen Augen eines Lehrenden nicht richtig. Er hat die fachliche Kompetenz in jeglicher Hinsicht, doch hapert es an einer Struktur und er will seinen ganz eigenen Stil durchsetzen, was leider nicht auf die Zustimmung aller spricht.
- Herr Prof. Dr. Arzt fordert die Studierenden zur Mitarbeit und zum Aufpassen, man muss sich auf die Vorlesung konzentrieren, bekommt dadurch mehr mit und ist nicht abgelenkt. Auch, dass er nur in einer kleinen Gruppe unterrichtet, trägt dazu bei.
- Ich finde die Übungsaufgaben sehr hilfreich, um ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie eine Norm angewendet wird.
- Intensiver Kontakt zum Dozenten, geht auch Vorschläge und Verbesserungswünsche ein
- Praxisbezogenheit, Fachwissen des Dozenten.
- Praxisorientiertheit
- Sehr gute Präsenz des Lehrenden versucht alle mitzunehmen. Top Mann.
- das arbeiten mit Fällen zum Erläutern der Gesetze fachliche Kompetenz
- die synchronen Vorlesungen, Beispielfälle

-
- gut strukturierte Folien zum Vor- bzw. Nacharbeiten

Was hätten Sie sich anders gewünscht? Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Alles Top. Weitermachen!
- Bei Sitzungsvorbereitungen etwaige Hinweise auf einschlägige Gesetzestexte neben denen des ASOG hervorheben, um Diskussion während der Sitzung besser vorzubereiten und zeitgleich Personen das leichtere Folgen des roten Fadens zu ermöglichen.
- Die Struktur des Stoffs etwas strukturierter gehalten wird
- Die besprochenen Inhalte sollten schriftlich festgehalten werden
- Einen Fall richtig durchprüfen, wie es im 4 Semester erwartet wird.
- Evtl. weniger Materialien abseits der Paragraphen und Fälle
- Herr Arzt hat seinen ganz eigenen Ruf an der HWR und jeder kennt ihn, auch Personen, die ihn noch nicht als Dozenten hatten und jeder weiß, das er ein sehr strenger Dozent ist, der auch teilweise reihenweise Leute durchfallen lässt, was bei einer ungenügenden Leistung auch verständlich ist, doch ist es bei ihm zumindest ein zu hoher %-satz aus den Erzählungen vieler anderer älterer Kollegen. Vielleicht kann man an Ihn appellieren, das er zumindest versucht nicht jeden zweiten oder dritten durchs Studium fliegen zu lassen. Ansonsten hat es viel Spaß gemacht, obwohl ich nicht immer hinterher kam und ich hoffe das ich die Prüfung bei Ihnen bestehen kann.
- Ich finde Aufgaben für die Hausarbeit sehr komplex und habe große Angst den hohen Anforderungen von Herr Arzt nicht gerecht zu werden.
- Ich finde es eher unmotivierend, wenn der Lehrende des Öfteren betont, dass er keine Probleme damit habe, Schüler durchfallen zu lassen. Dadurch entwickelt sich ein negatives Gefühl bezüglich des Machtverhältnisses.
- Wenn möglich, zeitintensivere Arbeitsaufträge bzw. Vorbereitungen für die nächste Sitzung gerne etwas zeitnaher stellen, da diese manchmal etwas kurzfristig hereinkommen.
- mehr Bezug zur Praxis
Gesetzeserläuterungen im Unterricht (Was sagt der §? Was ist mit ihm umfasst?)
nicht so schnell